

Bezirks-Cup Südwürttemberg in Villingen 2023



Personen auf dem Bild von links nach rechts:

hinten: Hannah Seidel, Marlene Hug, Maximilian Hug, Emilian Schmidt, Oliver Rapp, Lilly Grischkat, Romina Kopp, Annemarie Neumann, Raffaella Hahn

Mitte: Hanna Häberle, Elisa Lauble, Nehir Alkan, Leonie Storz, Nil Alkan, Mayra Schmidt, Theo Dienerowitz, Alena Braun

vorne: Sarah Lauble, Vladislav Glotov, Iwan Haller, Alena Moosmann, Jann Bhonghibhat, Hannes Häberle, Jana Moosmann

Am 28. und 29. Januar war die SG Schramberg mit 21 Schwimmerinnen und Schwimmern im Jahrgang 2015 bis 2006 erfolgreich beim Bezirks-Cup Südwürttemberg im Villingen Hallenbad vertreten. Die Trainer Oliver Rapp, Romina Kopp und Raffaella Hahn waren mit den Ergebnissen ihrer Schützlinge mehr als zufrieden und sind unglaublich stolz auf die insgesamt 30 Bezirksmeister-Titel, 23 Vize-Berzksmeister-Titel und 16 Bronzemedailen.

Die meisten Bezirksmeister-Titel, in Summe fünf bei fünf Einzelstarts, gewann Hannes Häberle (Jg. 2013). Dabei sind besonders seine Zeiten über 50m Freistil (0:36,23min) und 50m Schmetterling (0:42,38min) hervorzuheben. Vladislav Glotov (Jg. 2012) konnte seine persönliche Bestzeit über 100m Freistil (1:19,04min) um über neun Sekunden im Vergleich zum letzten Jahr verbessern, was mit Platz zwei belohnt wurde. Vier Bezirks-Titel gewann er außerdem über 100m Rücken, 50m Brust,

50m Freistil (0:35,18min) und 50m Schmetterling (0:39,88min). Emilian Schmidt (Jg. 2009) schwamm einen neuen Vereinsrekord über 100m Schmetterling (1:06,73min). Außerdem gewann er drei weitere Meistertitel über 200m Lagen (2:38,04min), 50m Schmetterling (0:30,59min) und 100m Lagen. Leonie Storz, Nehir Alkan und Maximilian Hug konnten alle drei erstmalig ihr lang ersehntes Ziel, die 30-Sekunden-Hürde über 50m Freistil zu durchbrechen, erreichen. Leonie (0:29,43min) und Nehir (0:29,62min) belegten damit im Jahrgang 2006 Platz eins und zwei. Außerdem gelang Leonie über ihre Lieblingsstrecke 100m Schmetterling (1:14,48min) eine neue persönliche Bestzeit womit sie Silber gewann. Nehir konnte bei all ihren Starts ihre persönlichen Bestzeiten verbessern und belegte zusätzlich Platz drei über 100m Rücken (1:21,92min) und 100m Lagen sowie Platz zwei über 200m Freistil, 50m Rücken und 50m Schmetterling. Maximilian wurde mit seiner Zeit von 0:29,53min über 50m Freistil im Jahrgang 2007 Dritter. Zudem gelang es ihm über 50m Brust (0:38,81min) die 40 Sekunden zu unterbieten, was ebenfalls mit Bronze belohnt wurde. Hannah Seidel (Jg. 2009) sicherte sich souverän den Meistertitel über 100m Schmetterling (1:19,88min). Außerdem wurde sie Erste über 100m Freistil (1:09,85min) und 50m Schmetterling sowie Zweite über 50m Freistil (0:30,35min), 50m Rücken und 100m Lagen.

Alena Moosmann und Iwan Haller vertraten das Team im Jahrgang 2015. Beide sicherten sich die Meistertitel über 50m Brust und 50 Freistil. Iwan siegte zusätzlich noch über die 50m Rücken. Jana Moosmann (Jg. 2013) verbesserte ihre persönliche Bestzeit über 100m Freistil (1:34,82min) um über 5 Sekunden zum letzten Wettkampf, was mit Gold belohnt wurde. Lia Schäfer (Jg. 2012) machte ihren Medaillensatz mit einmal Gold über 100m Lagen, einmal Silber über 50m Rücken und einmal Bronze über 50m Schmetterling komplett. Sarah Lauble (Jg. 2011) holte zwei Vize-Meistertitel über 100m Brust und 100m Lagen (1:31,72min). Ihre ältere Schwester Elisa Lauble (Jg. 2009) gewann zwei Bronzemedailles über 200m Brust und 50m Brust (0:40,93min). Alena Braun (Jg. 2011) gelangen bei ihren fünf Starts vier neue persönliche Bestzeiten, womit sie sich jedes Mal einen Top-Ten-Platz sichern konnte. Lilly Grischkat (Jg. 2009) gelang eine sehr gute Zeit über 200m Brust (3:25,75min) und verpasste dabei nur knapp das Podest. Jann Bhongbhibhat (Jg. 2012) wurde Bezirksmeister über die 200m Brust sowie Vize-Meister über 50m Brust, 100m Lagen und 50m Schmetterling (0:45,59min). Hanna Häberle (Jg. 2011) gewann mit einer neuen persönlichen Bestzeit über 50m Schmetterling (0:41,05min) Silber. Theo Dienerowitz (Jg. 2010) überraschte sich selbst mit Platz drei und einem neuen persönlichen Rekord über 50m Schmetterling (0:42,91min). Nil Alkan sicherte sich drei Meistertitel über 50m Brust, 100m Brust und 50m Schmetterling (0:38,35min). Mayra Schmidt (Jg. 2008) konnte ihre persönliche Bestzeit über 50m Brust (0:43,68min) um knapp drei Sekunden verbessern und wurde damit Zweite. Marlene Hug (JG. 2008) gewann zwei Bronzemedailles über 50m Brust und 50m Freistil (0:34,46min).

Die 4x50m Freistil mixed Staffel (Emilian Schmidt, Maximilian Hug, Leonie Storz, Nehir Alkan), die 4x50m Lagen mixed Staffel (Nehir Alkan, Jannik Kohler, Emilian Schmidt, Hannah Seidel), die 4x50m Lagen Staffel weiblich (Nehir Alkan, Elisa Lauble, Leonie Storz, Hannah Seidel) und die 4x50m Freistil Staffel weiblich (Elisa Lauble, Nehir Alkan, Maja Kohler, Hannah Seidel) gewann jeweils bei starker Konkurrenz die Bronzemedaille.